

Multimediale Sammlungen

Joanneumsviertel

Universalmuseum Joanneum

museum multimedial | Audiovisionäre Traditionen in aktuellen Kontexten

Internationales Symposium des Universalmuseum Joanneum (Multimediale Sammlungen) in Kooperation mit den Medienarchiven Austria (= Jahrestagung 2011 der Medienarchive Austria und Eröffnungskonferenz der Multimedialen Sammlungen am Universalmuseum Joanneum)

Historische Bestandsaufnahmen, Dokumentationen oder künstlerische Auseinandersetzungen: Technisch erzeugte Bilder und Töne prägen seit langem und zunehmend kulturelle Traditionen und die individuelle Welt-Wahrnehmung. In Reaktion darauf wurden auch in der Museumslandschaft vielerorts umfangreiche audiovisuelle Sammlungen angelegt und bis heute weitergeführt. Trotz dieser institutionellen Einbettung unterscheiden sich *Museen audiovisueller Objekte* von anderen musealen Sammlungen: Fotos, Filme oder Audiodokumente führten lange Zeit ein Schattendasein als Arbeitsbehelfe oder als dokumentarische Beigaben – dies prägt bis heute ihren Objektstatus.

Entgegen dieser Tendenz, setzt sich das von den *Multimedialen Sammlungen* am Universalmuseum Joanneum Graz veranstaltete Symposium auf archivologischen, politischen und restauratorischen Ebenen kritisch-konstruktiv mit audiovisuellen Sammlungen in Museen auseinander und versucht darüber, die weitreichenden Funktionen gewachsener multimedialer Sammlungen und deren vielschichtige zeit- und kulturgeschichtliche Bedeutung zu thematisieren und zu betonen. Daraus abgeleitet, bietet die Konferenz eine projektbezogene, internationale Bestandsaufnahme sowie einen Blick in die archivische (analoge wie digitale) Zukunft audiovisueller Sammlungen in musealen Kontexten.

FREITAG, 09.12.2011 (09:30–16 Uhr)

09:30 Begrüßung

Eröffnungsvortrag

10:00–10:45 Knut Ebeling (Weißensee Kunsthochschule, Berlin)
„Archivologien“

Panel 1 | Siegfried Steinlechner | Politiken des Sammelns: Regional, national, global – ganz egal?

11:00–11:30 Elke Murlasits (Universalmuseum Joanneum, Graz)
„Multimediale Sammlungen im Universalmuseum“

11:30–12:00 Monika Faber (Photoinstitut Bonartes, Wien)
„Historische Fotosammlungen in neuen Kontexten“

12:00–12:30 Michael Vielhaber (ORF, Wien)
„Seid umschlungen, 30.000. Erste Schritte in ein vereintes audiovisuelles Europa“

12:30 Plenum & Diskussion

MITTAGSPAUSE

Panel 2 | Thomas Ballhausen | Objekt, Dokument oder doch Kunstwerk?

14:00–14:30 Nadja Wallaszkovits (Phonogrammarchiv ÖAW, Wien)
„Vom Informationsträger zum Kunstwerk - ein Blick über den (Band-)Tellerrand“

14:30–15:00 Wolfgang Hesse (Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde, Dresden)
„Zwischen Dokument und Erfindung. Arbeiterfotografie als proletarische Volkskunst“

15:00–15:30 Adelheid Heftberger (Österreichisches Filmmuseum, Wien)
„Hierarchien von Ausstellungen? – Amateurfilme auf Online-Portalen, zwischen Recherche und nostalgischen Bildern“

15:30 Plenum & Diskussion

Abendprogramm

SAMSTAG, 10.12.2011 (10.00 – 17.00)

Panel 3 | Elke Murlasits | Das „Original“: Digitale Reproduzierbarkeit vs. Bedeutung des Unikats?

10:00–10:30 Werner Schweibenz (Universität Konstanz)
„Das Museumsobjekt im Zeitalter seiner digitalen Repräsentierbarkeit“

10:30–11:00 Gunther Reisinger (Universalmuseum Joanneum, Graz)
„Synchrone Archive. Die digitale Quelle im Kontext musealer Sammlungen“

Kaffeepause

11:15–11:45 Markus Wessolowski (Österreichisches Filmmuseum, Wien)
„Das Unsichtbare festhalten. Ethische Grundlagen in der Restaurierung von Filmen“

11:45–12:15 Gabriele Fröschl / Rainer Hubert (Österr. Mediathek des Technischen Museums, Wien)
„Die Aura des Audiovisuellen. Vom „Mitnehmen des Spiegelbildes“ und seinen Folgen“

12:15–12:45 Plenum & Diskussion

MITTAGSPAUSE

Panel 4 | Gunther Reisinger | Objekterhaltung, Digitalisierung und Langzeitarchivierung

14:00–14:30 Andreas Gruber (Institut für Papierrestaurierung, Wien)
„Grundlagen zur Langzeitarchivierung von analogen Fotografien und Negativen und deren Umsetzung in den Multimedialen Sammlungen des Universalmuseum Joanneum“

14:30–15:00 Andreas Weisser / Ute Kannengiesser (Essl Museum, Klosterneuburg)
„Die Digitalisierung und Langzeitarchivierung der Videokunstwerke im Essl Museum“

Kaffeepause

15:15–15:45 Christian Keitel (Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart)
„Herausforderungen eines digitalen Archivars“

15:45–16:15 Mario Röhrle (Akademie der Künste, Stuttgart)
„Szenarien digitaler Archive“

16:15 Plenum & Diskussion

Titel: museum multimedial | Audiovisionäre Traditionen in aktuellen Kontexten
Ort: Joanneumsviertel Graz, 8010 Graz (Multimediale Sammlungen)
Zeit: 09.12.2011–10.12.2011 (09:30–16 Uhr und 10–17 Uhr)
Organisation: Universalmuseum Joanneum Graz (Multimediale Sammlungen)
Teilnahmegebühr: €40
Anmeldung und Information unter: mms@museum-joanneum.at